

Vorbemerkungen:

Die Gleichstellungsstelle engagiert sich in der Koordination und Moderation der beiden Arbeitskreise zum Opferschutz in der Region.

Erläuterungen:

Der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis tagt drei- bis viermal im Jahr.

Am 14. Februar 2017 waren die Themen „Täterarbeit“ und der „Bericht des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. über die Erfahrungen in der Betreuung einer Flüchtlingsunterkunft in Troisdorf, in der allein reisende und allein erziehende geflüchtete Frauen leben“.

Am 20. Juni 2017 war das Schwerpunktthema „Wohnungsnot im Rhein-Sieg-Kreis“.

Parallel zur Themenbearbeitung erfolgt die Koordination der durch das Land geförderten Fortbildungsveranstaltungen für die Mitglieder (siehe Anlage).

Im Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg wurden in diesem Jahr folgende Projekte vorgestellt:

Am 11. Februar 2017 RISKID, (Risiko-Kinder-Informationssystem-Deutschland), „Handeln bevor es zu spät ist – Frühwarnsystem im Medizinbereich zur Prävention von Kindesmisshandlung“, am 17. Juni 2017 die Kampagne „Luisa ist hier“ des Frauen-Notrufs Münster und in der letzten Sitzung in diesem Jahr wird es um das Thema „Auswirkungen von häuslicher Gewalt auf Kinder“ gehen.

Das Schwerpunktthema des Arbeitskreises Opferschutz ist seit 2005 das Thema „Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftat“. Die Öffentlichkeitsarbeit wird durch das Land NRW gefördert (siehe Anlage).

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 7.9.2017